

Goldene Regeln der Turbo-Dieselfahrer

Beitrag von „coala“ vom 24. Oktober 2011 um 21:23

[Zitat von akreu](#)

[...][INDENT]

4. **KEINE Sportluftfilter**, die filtern sicher nicht so fein wie der originale Luftfilter und sind somit sicher auch kein Vorteil für die Turbo's

5. **Tanken im Winter**: Wenn es im Winter sehr kalt ist und der Tank komplett leer gefahren wird, ist das jedesmal eine art "Ohrfeige" für die Dieselhochdruckpumpe, diese wird im Betrieb (gerade wenn nur noch wenig Diesel im Tank ist) sehr warm und bekommt dann nach dem tanken als erstes eiskalten Diesel..

Dieser Temperatursturz kann für das Material auf dauer nicht gut sein! [...]

Servus,

dazu hätte ich auch noch zwei Anmerkungen:

- "Sportluftfilter", was auch immer dort (außer dem grausigen Radau, den die verursachen) sportlich sein soll, kratzen den Turbolader selbst reichlich wenig. Immerhin kommt dieser Abgasseitig mit den ungefilterten und stark Partikelbeladenen Abgasen wunderbar zurecht. Ich habe noch kein, von Partikeln im Luftstrom, abgenutztes Verdichterrad bei Kfz-Turboladern gesehen. Wenn einer eins hat, würde ich das sehr gerne mal live anschauen 😊 Hingegen sind Luftmengensensoren empfindlich gegen Verschmutzungen in Form von Ölbelägen, welche durch "Sportluftfilter" (zumindest jene, die regelmäßig mit Öl "gepflegt" werden müssen) gerne auftreten. Also auch mein Tipp: Finger weg von dem Mist.

- Der angebliche Temperatursturz durch "eiskalten Dieseldieselkraftstoff" (der kommt auch im Winter aus den Erdtanks mit etwa 7°C aus der Zapfpistole) wird sich in allerengsten Grenzen halten. Vor dem Kraftstofffilter (und damit logischerweise auch der HD-Pumpe) sitzt beim Touareg die Kraftstoffvorwärmung und die sorgt für eine entsprechende Temperierung des Kraftstoffs.

Grüße
Robert

[/INDENT]